



Titellied der zweiten CD

Under Milliarde vo Sterne auf dem Weg in die Herzen der Menschen in der weiten Welt.

Angefangen hat der wirklich erstaunliche Weg dieses Liedes bei seiner Uraufführung am 20. Dezember 2004 in der Reformierten Kirche Uster.

Sicher steht auch die berührende Entstehungsgeschichte hinter dieser nunmehr unaufhaltsamen Fahrt zu den weltumspannenden Weihnachtsliedern wie Stille Nacht.

Walti Dux erzählt:

Ein Weihnachtslied zu komponieren ist gar keine einfache Sache. Es sollte ja ein Lied für die Herzen von Jung und Alt werden. Und das weiss ich aus meiner Komponistenerfahrung: Sternstunden für das Entstehen neuer Lieder sind immer Momente, die tief berühren und oft auch schmerzlich sind – und vor allem lassen sie sich nicht herbeizaubern.

So war es auch am Geburtstag des neuen Liedes Es war jener Abend im Dezember, als meine Frau Marisa wegen einer schweren Krankheit auf ihre Operation im Spital warten musste, und ich gerade vom Krankenbett nach Hause gekommen war. Eigentlich wollte ich etwas Trost und Hoffnung in der Musik suchen. „Under Milliarde vo Sterne“ wartete auf mich.

Mit dem Stichwort „**under miliiarde vo sterne**“ wird es möglich im Internet den Siegeszug dieses Liedes von der Geborgenheit des Ustermer Adventssingens zu allen Menschen guten Willens in der Welt zu verfolgen.

Sehr informativ ist der Ausschnitt aus der Haupttagesschau von SRF vom 23.12.2018, die Tatsache, dass das Lied auch in Afrika Fuss gefasst hat und u.a. in der nigerianischen Stammessprache Yoruba gesungen und getanzt wird und es von der Heilsarmee beim Geldsammeln u.a. auch an der Zürcher Bahnhofstrasse gesungen wird.

Neuerdings hat die weltbekannte Brass Band, die Leyland Band, England das Lied in ihr Repertoire aufgenommen.